

Ein Leben lang Hingabe an Gott

ovb-14.10.10

Zangberg - Mit Sicherheit ist Schwester Konrada Hauser vom Kloster St. Josef in Zangberg die älteste Einwohnerin von Zangberg und in der VG Oberbergkirchen und vermutlich auch eine der ältesten Bürgerinnen im Landkreis Mühldorf.



Im Kloster St. Josef in Zangberg feierte Schwester Konrada Hauser (Mitte) ihren 104. Geburtstag. Bürgermeister Franz Märkl überbrachte die Glückwünsche des bayerischen Ministerpräsidenten Horst Seehofer. Darüber freuen sich Schwester Lioba Zezulka (links) und Oberin Claudia Maria Seitz. Foto gth

Das Besondere aber ist die Tatsache, dass sie ihren jüngst begangenen Geburtstag in zufriedenstellender Gesundheit feiern konnte. Mit Hilfe eines Gehstockes oder wahlweise eines Rollators kann sie sich im Kloster noch überall hinbegeben. Zwar sind die akustischen Kommunikationsmöglichkeiten mit ihr infolge von Schwerhörigkeit eingeschränkt, aber ihr Geist ist noch hellwach. Dies zeigte sich beim Gratulationsbesuch von Bürgermeister Franz Märkl.

Sowohl Föderationspräsidentin der deutschsprachigen Ordensföderation, Schwester Lioba Zezulka, als auch Oberin Schwester Claudia Maria Seitz rühmen an ihrer Mitschwester die große Treue und Beständigkeit im Gebet, das sie über die Gebetsübungen von 5.30 Uhr früh bis 20 Uhr abends hinaus pflegt. Nach der täglichen Lektüre der Zeitung schließt sie die Anliegen der Welt vor allem um Frieden wie auch die Sorgen ihrer Klostersgemeinschaft und der Gemeinde und deren Verantwortliche in ihr Gebet ein. Sie verrichtet aber auch noch kleine Dienste im Kursheim.

Im November 1928 trat Sr. Konrada Hauser in den Konvent der Schwestern von der Heimsuchung Mariä in Zangberg ein. Ein ganzes Menschenleben lang, 82 Jahre, lebt, arbeitet und betet sie in Hingabe an Gott und im Dienst an der Ordensgemeinschaft. Sie stammt aus Marktl am Inn und wurde über demselben Taufbecken wie Josef Ratzinger, der heutige Papst Benedikt XVI., getauft.

Zum Geburtstag gratulierte außer den Mitschwestern und Mitarbeitern des Klosters auch Bürgermeister Franz Märkl für die Gemeinde mit einem Blumenstrauß. Von Ministerpräsident Horst Seehofer überbrachte der Bürgermeister ein Schreiben mit dessen Glück- und Segenswünschen für das 105. Lebensjahr von Schwester Konrada.

Dem Schreiben war als Geschenk ein Badetuch mit dem eingestickten bayerischen Wappen beigefügt.

gth